

Evaluation der Blended Learning (BL) Module

Dr. Raziye Iraz Pielhop

Referentin Blended Learning – Technische Hochschule Ingolstadt

September 2017



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ziel der Evaluation

Forschungsfrage:

Wirkungsanalyse der implementierten Werkzeuge im Hinblick auf Studierendenzufriedenheit und – erfolg



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Exkurs: THI Bedarfsanalyse

- Die Studenten der THI wünschen sich deutlich mehr E-Learning Formate als bisher eingesetzt werden
- Die Zufriedenheit der Studenten bezüglich E-Learning an der THI pendelt sich in der Mitte der Bewertungs-Skala ein („teils, teils“)
- E-Learning für das Studium wird als sehr relevant / wichtig eingestuft

Quelle: „Umfrage unter Studierenden zu e-Learning Angeboten der THI“, K. Schoppenhauer, 2014.

Exkurs: THI Bedarfsanalyse

- **Moodle:**
 - Technisch einiges vorhanden
 - Jedoch unterschiedliche Nutzerverhalten der Dozenten
 - Potential wird nicht ausgeschöpft

- **Wunsch:**

mehr Videos, Webcasts, Podcasts; bessere Struktur auf Moodle

- **Studenten erhoffen sich:**

Flexibilität; Besseres Verständnis und Vertiefen von Lerninhalten; Kommunikation und Interaktivität; Mehr Spaß & Motivation; Einsparen von Kosten

Quelle: „Umfrage unter Studierenden zu e-Learning Angeboten der THI“, K. Schoppenhauer, 2014.

Motivation

Im Rahmen von OHO wurden klassische Module mit Blended Learning (=BL) angereichert.

Auch die THI-weite Bedarfsanalyse zeigt, dass sich die Studenten mehr BL wünschen.

Daher wurden 4 Module im BL Format konzipiert.

Diese 4 Module:

- wurden von unterschiedlichen Dozenten betreut,
- die unterschiedliche Fachrichtungen unterrichten und
- die unterschiedlich stark BL eingesetzt haben.

Rahmenbedingungen & Projektverlauf

- Dozent als Impulsgeber:
Auswahl bestimmter Dozenten, die eine Vorbildfunktion innerhalb der Hochschule innehaben, um die Bekanntheit von BL an der Hochschule zu steigern
- BL wurde für 4 Module entwickelt und mit 3 Modulen erprobt.
- Die Komplexität der Modulgestaltung nahm ab (z.B. Anzahl der Dozenten in einem Modul:
 - Modul 1 mit 5 Dozenten, Modul 2 und 3 mit 1 Dozent)
- Heterogenität der Dozenten bzgl Affinität gegenüber BL
- Die Expertise innerhalb OHO nahm laufe der Zeit zu
- Die Vorbereitungszeiten für BL verlängerte sich

Aufbau Fragebogen

Um den Erfolg von BL zu messen, wurde ein Fragebogen konzipiert. Dieser Fragebogen besteht aus vier übergeordneten „Bereichen“, die sich mit:

1. bekannten BL Elementen
2. eingesetzten BL Elementen
3. Zufriedenheit mit der Umsetzung & Zukunftswunsch
4. didaktischer & organisatorischer Auswirkung von BL auf:
 - Motivation
 - Struktur
 - Flexibilität
 - Zufriedenheit
 - Studienerfolg

... befassen.

Der Fragebogen

Seite 1 von 2
Blended Learning

Wie haben Sie den Einsatz von Blended Learning Elementen* in diesem Modul wahrgenommen?

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Verbundforschungsprojekt „Offene Hochschule Oberbayern“ (OHO) der Technischen Hochschule Ingolstadt und der Hochschule München stellt das lebenslange, berufs begleitende Lernen der Studierenden in der beruflichen Weiterbildung in den Fokus. Von 2015 bis 2017 wird das Verbundprojekt OHO in einer zweiten Phase gefördert. Im Förderzeitraum soll in insgesamt fünf Arbeitspaketen der Frage nachgegangen werden, was die Hochschulen benötigen, um berufs begleitende Studien- und Studienvorbereitungsangebote nachhaltig anbieten zu können. Im Arbeitspaket Blended Learning werden geeignete Methoden und Technologien für den Einsatz in berufs begleitenden Weiterbildungsstudiengängen erprobt und evaluiert.

Ziel der Befragung ist es, den Einsatz und das Potential von Blended Learning Elementen* hinsichtlich Studienzufriedenheit und -erfolg im berufs begleitenden Studium zu ermitteln und ggf. Veränderungspotentiale für die Zukunft aufzuzeigen. Nur durch Ihre Rückmeldung können wir dieses Ziel erreichen. Helfen Sie uns durch die Beantwortung der nachfolgenden Fragen dabei und tragen somit zur Weiterentwicklung der Studienqualität bei Dank!

*Blended Learning: Sinnvolle aufeinander abgestimmte Verbindung von Präsenzlehre und E-Learning Aktivitäten.

Hinweis: Sowohl die Befragung als auch die Auswertung der Daten unterliegen den datenschutzrechtlichen Bestimmungen der THi. Sämtliche Daten werden anonym behandelt. Alle Angaben sind freiwillig.

Welche Blended Learning Elemente kennen Sie?

| | | |
|--|--------------------------|----------------------------|
| Moodle-Lernplattform | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| Onlinekommunikation (z.B. Forum) | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| Selbstlernstest (z.B. Multiple Choice) | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| Onlineaufgaben | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| Onlinegruppenaufgaben | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| Lehrvideos | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| Podcasts* (**Audioaufzeichnung) | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| Pencasts* (**digitale audio-visuelle Aufzeichnung) | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| Virtuelles Klassenzimmer (z.B. Adobe Connect) | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| Live-Abstimmungstools in der Vorlesung | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| Virtuelles Klassenzimmer (z.B. Adobe Connect) | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| Andere Blended Learning Elemente: | | |

Welche Blended Learning Elemente wurden in der Veranstaltung eingesetzt?

Bitte benennen Sie die Blended Learning Elemente, die in der Veranstaltung eingesetzt wurden? Alle Angaben sind ohne Gewähr!

| | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Moodle-Lernplattform | <input type="checkbox"/> Onlinekommunikation (z.B. Forum) |
| <input type="checkbox"/> Selbstlernstest (z.B. Multiple Choice) | <input type="checkbox"/> Onlineaufgaben |
| <input type="checkbox"/> Onlinegruppenaufgaben | <input type="checkbox"/> Lehrvideos |
| <input type="checkbox"/> Podcasts* (**Audioaufzeichnung) | <input type="checkbox"/> Pencasts* (**digitale audio-visuelle Aufzeichnung) |
| <input type="checkbox"/> Virtuelles Klassenzimmer (z.B. Adobe Connect) | <input type="checkbox"/> Live-Abstimmungstools in der Vorlesung |
| <input type="checkbox"/> Andere: | |

Seite 2 von 2
Blended Learning

Umsetzung der eingesetzten Blended Learning Elemente

| | | | | | |
|--|--|--------------------------------------|-----------------------------------|--|--|
| | <input type="radio"/> eher unzufrieden | <input type="radio"/> eher zufrieden | <input type="radio"/> teils/teils | <input type="radio"/> eher unzufrieden | <input type="radio"/> sehr unzufrieden |
| Wie zufrieden waren Sie mit der Umsetzung der eingesetzten Blended Learning Elemente insgesamt in Ihrem Modul? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Bitte begründen Sie Ihre Einschätzung: | | | | | |

| | | |
|--|--------------------------|----------------------------|
| Wünschen Sie sich für den weiteren Studienverlauf einen vermehrten Einsatz von Blended Learning Elementen? | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
|--|--------------------------|----------------------------|

Wenn ja - welche?

Bewerten Sie bitte folgende Aussagen:

| | | | | | |
|---|--------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|--|---|
| | <input type="radio"/> trifft voll zu | <input type="radio"/> trifft eher zu | <input type="radio"/> teils/teils | <input type="radio"/> trifft eher nicht zu | <input type="radio"/> trifft gar nicht zu |
| Blended Learning Elemente motivieren mich zum kontinuierlichen Selbstlernen während des Semesters. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Blended Learning Elemente motivieren mich bei der Vor- und/oder Nachbereitung von Präsenzveranstaltungen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Eine ansprechende Gestaltung der Moodle-Lernplattform motiviert mich in der Selbstlernphase. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Eine übersichtliche Struktur/Gliederung der Inhalte in der Moodle-Lernplattform empfinde ich als hilfreich. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Blended Learning Elemente unterstützen mich bei der Prüfungsvorbereitung. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Blended Learning Elemente stellen für mich keinen Mehrwert im Lernen dar. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Der Einsatz von Blended Learning Elementen ermöglicht mobiles und ortsungebundenes Lernen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ein weiterer Ausbau der Blended Learning Angebote im berufs begleitenden Studium wäre wünschenswert. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Blended Learning Elemente steigern meine Studienzufriedenheit. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Blended Learning Elemente tragen zu meinem persönlichen Studienerfolg bei. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!!

Bekannte BL Elemente

Eingesetzte BL Elemente

Zufriedenheit & Wunsch

Didaktisches & Organisatorisches

IRDERT VOM

desministerium
Bildung
und Forschung



BL Elemente: bekannte & eingesetzte

Welche BL Elemente kennen Sie?

| BL Element | Kurs 1 | Kurs 2 | Kurs 3 |
|---|--------|--------|--------|
| Moodle-Lernplattform | 98% | 100% | 100% |
| Onlinekommunikation (z.B. Forum) | 85% | 80% | 100% |
| Selbstlerntest (z.B. Multiple Choice) | 71% | 100% | 100% |
| Onlineaufgaben | 71% | 78% | 80% |
| Onlinegruppenaufgaben | 27% | 11% | 80% |
| Lehrvideos | 69% | 80% | 100% |
| Podcasts (Audioaufzeichnung) | 58% | 22% | 40% |
| Pencasts (digitale audio-visuelle Aufzeichnungen) | 33% | 22% | 100% |
| Virtuelles Klassenzimmer (z.B. Adobe Connect) | 11% | 11% | 80% |
| Live-Abstimmungstools in der Vorlesung | 20% | 22% | 40% |

Welche BL Elemente wurden in der Veranstaltung eingesetzt?

| BL Element | Kurs 1 | Kurs 2 | Kurs 3 |
|---|--------|--------|--------|
| Moodle-Lernplattform | 80% | 100% | 60% |
| Onlinekommunikation (z.B. Forum) | 25% | 20% | 100% |
| Selbstlerntest (z.B. Multiple Choice) | 31% | 90% | 80% |
| Onlineaufgaben | 25% | 50% | 40% |
| Onlinegruppenaufgaben | 0% | 10% | 20% |
| Lehrvideos | 9% | 50% | 80% |
| Podcasts (Audioaufzeichnung) | 0% | 0% | 0% |
| Pencasts (digitale audio-visuelle Aufzeichnungen) | 0% | 0% | 60% |
| Virtuelles Klassenzimmer (z.B. Adobe Connect) | 0% | 0% | 40% |
| Live-Abstimmungstools in der Vorlesung | 0% | 0% | 0% |

- Studenten kennen mehr BL Elemente als eingesetzt werden
- **Diskrepanz:** Bekannt vs. Eingesetzt
- Kurs 3 hat den meisten BL Einsatz



Studenten sind informiert und erwarten mehr BL*

* entnommen aus den Freitextkommentaren der Studenten

GEFÖRDERT VOM

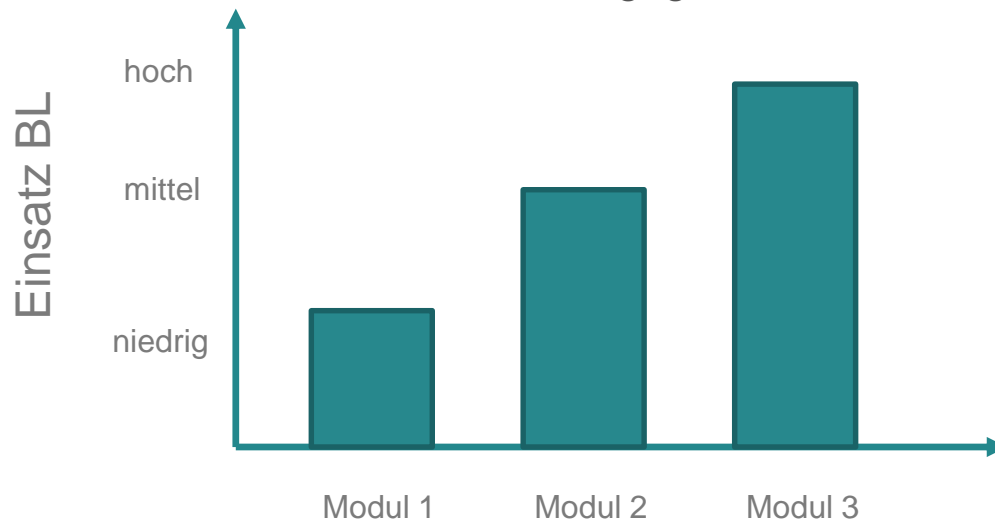
BL Elemente: bekannte & eingesetzte

- Die Studenten kennen viel mehr BL Elemente, als sie tatsächlich in den jeweiligen Kursen eingesetzt wurden
 - Das impliziert:
 - Eine bereits vorhandene Affinität für BL (Generation X & Y)*
 - Eine existierende Diskrepanz zwischen Student und Dozent bezüglich Kommunikations-, Informationsverarbeitung- und Lernverhalten
 - Den Studierenden ist vor allem der Umgang mit Moodle, Onlinekommunikation (z.B. Forum), Selbstlerntest (z.B. Multiple Choice) und Onlineaufgaben bekannt

* entnommen aus den Freitextkommentaren der Studenten

BL Elemente: Einsatz über drei Module

Modul 1 (erster Kurs mit BL Elementen) hat am wenigsten BL Elemente integriert, dann kommt Modul 2 und zuletzt Modul 3. Somit hat Modul 3 am meisten BL Elemente eingesetzt. Hierbei spielt auf der einen Seite der Erfahrungswert des Dozenten und Referenten eine Rolle, auf der anderen Seite auch die Affinität der Dozenten gegenüber BL.



Didaktische und organisatorische Auswirkung

Allgemein:

- BL Elemente wurden positiv aufgenommen und bewertet
- **Studienzufriedenheit und -erfolg** sowie die **Motivation** der Studenten sind mit BL **gestiegen** (Tendenz: je mehr BL, desto besser)
- Die meisten Studenten wünschen sich einen vermehrten Einsatz von BL

Die Auswertungen: in Zahlen

| Aussagen ... | Ø Kurs 1 | Kurs 2 | Kurs 3 | Σ |
|--|----------|--------|--------|-----|
| Wie zufrieden waren Sie mit der Umsetzung der eingesetzten BL Elemente insgesamt in Ihrem Modul? | 2,4 | 2,0 | 1,8 | 2,1 |
| BL Elemente motivieren mich zum kontinuierlichen Selbstlernen während des Semesters. | 2,4 | 1,6 | 1,8 | 1,9 |
| BL Elemente motivieren mich bei der Vor- und/oder Nachbereitung von Präsenzveranstaltungen. | 2,3 | 1,9 | 1,4 | 1,9 |
| Eine ansprechende Gestaltung der Moodle-Lernplattform motiviert mich in der Selbstlernphase. | 2,1 | 1,8 | 1,2 | 1,7 |
| Eine übersichtliche Struktur/Gliederung der Lerninhalte in der Moodle-Lernplattform empfinde ich als lernförderlich. | 1,8 | 1,8 | 1,2 | 1,6 |
| BL Elemente unterstützen mich bei der Prüfungsvorbereitung. | 2,1 | 1,5 | 1,6 | 1,7 |
| BL Elemente stellen für mich keinen Mehrwert im Lernen dar. | 3,8 | 4,0 | 4,6 | 4,1 |
| Der Einsatz von BL Elementen ermöglicht mir zeit- und ortsungebundenes Lernen. | 2,0 | 1,8 | 1,4 | 1,7 |
| Ein weiterer Ausbau der BL Angebote im berufsbegleitenden Studium wäre wünschenswert. | 2,4 | 1,2 | 1,8 | 1,8 |
| BL Elemente steigern meine Studienzufriedenheit. | 2,4 | 1,6 | 1,6 | 1,9 |
| BL Elemente tragen zu meinem persönlichem Studienerfolg bei. | 2,6 | 1,5 | 1,8 | 2,0 |

Skala: Die Skala geht von 1 (trifft voll zu) bis 5 (trifft gar nicht zu)

Die Auswertung in Worten

- Der Durchschnittswert über die 3 Module hinweg zeigt, dass die Studenten grundsätzlich eine positive Auswirkung von BL erfahren bzgl.
 - ❖ **Zufriedenheit**
 - ❖ mit der Umsetzung von BL
 - ❖ allgemeiner Studienzufriedenheit
 - ❖ **Motivation**
 - ❖ zum kontinuierlichen Selbstlernen
 - ❖ Vor- und Nachbereitung
 - ❖ **Studienerfolg**
 - ❖ Flexibilität: Zeit & Ort
 - ❖ ansprechender Gestaltung und lernförderlicher Strukturierung
 - ❖ **Zukunft:** mehr Einsatz wird gewünscht

Die Auswertung in Worten

Grundsätzlich kann man sagen, dass die Auswertungen positiver ausfielen, je mehr BL Elemente integriert wurden

- ❖ **Ausnahme** sind 3 Aussagen vom Kurs 3 (Aussagen Nr. 2,9 und 11)
- ❖ **Begründung:**
 - ❖ nicht vorab kommuniziert,
 - ❖ empfanden es als Zusatzarbeit / „Zeitraubend“
→ siehe: Freitext Kommentare“
- ❖ Eigentlich „**Ziel erreicht**“:
 - ❖ Selbstlernphase wurde aktiviert! Studenten haben über das Semester verteilt gelernt und nicht nur gebündelt am Ende des Semesters!
 - ❖ Positive Auswirkung auch bei den Noten bemerkbar (s. folgende Folien)

Vergleich: Module mit und ohne BL

Bisher haben wir uns ausschließlich die Auswertung von den Modulen angeschaut, die mit Blended Learning angereichert wurden.

Nun wollen wir vergleichen:

- ❖ Modul 2: Gleiches Modul vom letzten Jahr ohne BL und diesem Jahr mit BL
- ❖ Modul 3: Gleiches Modul im selben Jahr mit und ohne BL
- ❖ ... auch der Notenspiegel wird berücksichtigt, um die subjektive Empfindung zu untermauern

Modul 2: dieses vs. letztes Jahr - einzelne Fragen

Fragebogen: allgemeine Lehrveranstaltungsevaluation

Kurs 2

| Frage | mit BL | ohne BL |
|--|----------------|----------------|
| F1 Die Lernergebnisse wurden zu Beginn klar kommuniziert. | 1,2 | 1,3 |
| F2 Die Lerninhalte werden verständlich vermittelt. | 1,7 | 2,0 |
| F3 Zur Veranschaulichung der Lehrinhalte werden Beispiel aus der Praxis verwendet. | 1,1 | 2,0 |
| F4 In den Lehrveranstaltungen besteht die Möglichkeit Lerninhalte in praktischen Übungen anzuwenden. | 1,3 | 2,0 |
| F5 Auf Fragen und Anregungen der Studierenden wird eingegangen. | 1,7 | 1,9 |
| F6 Für die Vor- und Nachbereitung der Präsenzphasen (Folien, Skript) werden konkrete Anweisungen gegeben. | 1,1 | 1,2 |
| F7 Die Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzphasen (Präsentation, Folien, Tafel) sind hilfreich. | 1,3 | 1,6 |
| F8 Die Methoden während der Präsenzveranstaltung (Präsentation, Folien, Tafel) sind hilfreich. | 1,3 | 2,1 |
| F9 Der Dozent ist sicher im Auftreten | 1,1 | 1,2 |
| F10 Der Dozent ist engagiert und motiviert. | 1,1 | 1,2 |
| F11 Die Lehrveranstaltung motivieren zur weiteren Beschäftigung mit dem Lehrgebiet. | 1,7 | 2,2 |
| F12 Der Stoffumfang der Lehrveranstaltung insgesamt (Präsenz- und Selbstlernphase) ist ... | 2,3 | 2,5 |
| F13 Der Schwierigkeitsgrad des behandelten Stoffes isr... | 2,6 | 2,8 |

Skala: Die Skala geht von 1 (trifft voll zu) bis 5 (trifft gar nicht zu)

→ Alle Fragen wurden im BL Kurs positiver bewertet!!!

→ Insbesondere die angewendete Methode

Modul 2: dieses vs. letztes Jahr - aggregierte Fragen

Fragebogen: allgemeine Lehrveranstaltungsevaluation

Übersicht Indikatoren von QM (WS 16/17 & WS 15/16)

Indikatoren mit BL (n=10) ohne BL (n=22)

| Indikatoren | mit BL (n=10) | ohne BL (n=22) |
|-----------------------|---------------|----------------|
| Didaktik und Methodik | 1,4 | 1,7 |
| Dozent | 1,3 | 1,5 |
| Praxisorientierung | 1,2 | 2,0 |
| Workload | 2,1 | 1,7 |
| Gesamtbewertung | 1,4 | 1,7 |

Skala: Die Skala geht von 1 (trifft voll zu) bis 5 (trifft gar nicht zu)

- Didaktik und Methodik (gewünschter Wirkungsbereich) zeigen eine Steigerung
- Workload ist höher, da die Selbstlernphase aktiviert wurde

Modul 2: dieses vs. letztes Jahr - einzelne Fragen

Fragebogen: allgemeine Lehrveranstaltungsevaluation

| Kurs 3 | | |
|---|---------------|----------------|
| Frage | mit BL (n=20) | ohne BL (n=19) |
| F1 Die Lernergebnisse wurden zu Beginn klar kommuniziert. | 2,0 | 1,3 |
| F2 Die Lerninhalte werden verständlich vermittelt. | 1,4 | 1,2 |
| F3 Zur Veranschaulichung der Lehrinhalte werden Beispiel aus der Praxis verwendet. | 1,5 | 1,3 |
| F4 In den Lehrveranstaltungen besteht die Möglichkeit Lerninhalte in praktischen Übungen anzuwenden. | 1,2 | 1,2 |
| F5 Auf Fragen und Anregungen der Studierenden wird eingegangen. | 1,2 | 1,1 |
| F6 Für die Vor- und Nachbereitung der Präsenzphasen (Folien, Skript) werden konkrete Anweisungen gegeben. | 1,6 | 1,6 |
| F7 Die Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Präsenzphasen (Präsentation, Folien, Tafel) sind hilfreich. | 1,2 | 1,5 |
| F8 Die Methoden während der Präsenzveranstaltung (Präsentation, Folien, Tafel) sind hilfreich. | 1,2 | 1,4 |
| F9 Der Dozent ist sicher im Auftreten. | 1,1 | 1,0 |
| F10 Der Dozent ist engagiert und motiviert. | 1,1 | 1,2 |
| F11 Die Lehrveranstaltung motivieren zur weiteren Beschäftigung mit dem Lehrgebiet. | 1,4 | 1,3 |
| F12 Der Stoffumfang der Lehrveranstaltung insgesamt (Präsenz- und Selbstlernphase) ist ... | 2,9 | 2,9 |
| F13 Der Schwierigkeitsgrad des behandelten Stoffes ist... | 3,0 | 3,1 |

Skala: Die Skala geht von 1 (trifft voll zu) bis 5 (trifft gar nicht zu)

→ Didaktik und Methodik (gewünschter Wirkungsbereich) zeigen positive Tendenz
 → Aber hier fällt die negative Kommunikation auf!

→ Siehe Freitext: „BL früher ankündigen“

Modul 3: dieses vs. letztes Jahr - aggregierte Fragen

Fragebogen: allgemeine Lehrveranstaltungsevaluation

Übersicht Indikatoren von QM (beide Kurse WS 16/17)

| Indikatoren | mit BL (n=20) | ohne BL (n=19) |
|-----------------------|---------------|----------------|
| Didaktik und Methodik | 1,4 | 1,3 |
| Dozent | 1,2 | 1,2 |
| Praxisorientierung | 1,4 | 1,2 |
| Workload | 1,6 | 1,1 |
| Gesamtbewertung | 1,4 | 1,2 |

Skala: Die Skala geht von 1 (trifft voll zu) bis 5 (trifft gar nicht zu)

- Auf dem aggregiertem Level: keine eindeutige Verbesserung von Didaktik & Methode
- Freitextkommentare: BL „kennen und lieben geschätzt“; „vertiefen“; „gut gefallen“
- Workload ist höher, da Selbstlernphase aktiviert

Objektive Daten: Noten

In beiden Modulen mit BL war die Durchschnittsnote deutlich besser als in Modulen ohne BL.

Der Dozent vom Modul 3 teilte mit, dass in seinem Modul die Gruppe mit BL **2 Notenstufen** besser abgeschnitten hat als die Gruppe ohne BL.

**Identischer Dozent. Identischer Inhalt. Identisches Jahr.
→ 2 Notenstufen besser im BL Modul**

Da es aber kein Laborexperiment ist, kann man die eindeutige Notenverbesserung nicht eins zu eins auf BL beziehen, jedoch zeigt dies eine starke Tendenz auf.

Vergleiche ...

Auswertungen Studierenden- & Absolventenbefragung

Vergleich: aggregierte Indikatoren von Studierendenbefragung SS 2016 bezüglich Didaktik & Methodik mit dem der BL Kurse*:

| | SS 16 | BL Kurse |
|---------------------|-------|----------|
| Didaktik & Methodik | 2,1 | 1,4 |

Vergleich: aggregierte Indikatoren von Absolventenbefragung 2016 bezüglich Studienerfolg mit dem der BL Kurse*:

| | SS 16 | BL Kurse |
|---------------|-------|----------|
| Studienerfolg | 2,5 | 2,0 |

Skala: Die Skala geht von 1 (trifft voll zu) bis 5 (trifft gar nicht zu)

Vergleich: aggregierte Indikatoren von Absolventenbefragung 2016 & Studierendenbefragung SS 2016 bezüglich Zufriedenheit mit der der BL Kurse*

* Nicht identische Fragen. Aggregation von ähnlichen Fragen, um einen Vergleich zu ermöglichen.

Kommentare der Studenten

Ein Auszug

Positives:

- BL sollte mehr eingesetzt werden
 - Einsatz bisher „zu rudimentär“
 - BL wird nicht konsequent genutzt
- Interaktives Lernen
- Kurse regen zum Mitmachen an
- „BL kennen und lieben geschätzt“
- „hilft selbstlernen“
- „sehr hilfreich die Lerninhalte zu vertiefen“

Negatives:

- Technische Herausforderung
 - Kompatibilität (THI Seiten mit z.B. Virtueller Hochschule Bayern)
 - Anmeldung extrem aufwendig
- BL soll vorab kommuniziert werden (Kurs 3)
- Mehr Erklärung / Kommunikation gewünscht
 - „Kommunikation über System sehr schleppend“
 - „nicht klar, was zu tun ist“

Zukunft:

- Mehr Einsatz:
 - Virtuelle Hochschule Bayern
 - Online Vorlesungen
 - Online Aufgaben
 - Lehrvideos / Podcasts
 - Selbstlerntest, Online-Tests
 - Whats-App

Erfolgsfaktoren...

Die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Projekt (Evaluation, Einzelgespräche und Erprobung von BL):

- Motivation / Überzeugung der Dozenten überträgt sich
- Gute Vorbereitungszeit spiegelt sich in den Ergebnissen
- Ganzheitliche und konsequente Nutzung wird gewünscht
 - Nicht nur als eine „technische“ Modernisierung
- Anpassung der BL Elemente an den Inhalt des Faches
- Kommunikation:
 - Warum BL?
 - Vorteile?
 - Welche Elemente, die wie genau und wofür eingesetzt werden?
- Technische Voraussetzung berücksichtigen
 - Zugang, Passwort, Kompatibilität, einfache Nutzung
- BL erhöht Workload, da die Selbstlernphase aktiviert wird. Das sollte kommuniziert werden.
- Spaß-Faktor darf nicht fehlen!

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Raziye Iraz Pielhop

Referentin Blended Learning

E-Mail: Raziye.Pielhop@thi.de

Tel: +49 841 9348-1531



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung